

**Protokoll der 07. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Rosbach, am  
Mittwoch, den 6. März 2013, 20.00 Uhr in der Wasserburg,  
Versammlungsraum Erdgeschoß**

**Beginn der Sitzung:** 20:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:07 Uhr

**Anwesend:**

**Vom Ortsbeirat Nieder-Rosbach:**

Herr Dr. Hoffmann (Ortsvorsteher)  
Herr Dr. Rathjens  
Herr Dachs  
Herr Metzger  
Frau Knoop

**Nicht Anwesend:**

**Vom Magistrat:**

Bürgermeister Brechtel

**Stadtverordnete:**

Frau Launhardt

**Verwaltung:**

Herr Eschenbrenner

**Presse:**

Frau Halaczinsky

**Gäste/Zuhörer:**

21

**Schriftführer:**

Herr Blecher

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung/Eröffnung
2. Mitteilungen
3. Gestaltung der Zufahrt von der K11 auf die Umgehungsstraße zwischen Nieder Rosbach und Ober Wöllstadt.  
Hinweis: Es wird zu entscheiden sein, ob eine Zufahrt von dieser Stelle nach Nieder Rosbach noch möglich sein kann und ggf. wie die Zufahrt gestaltet wird.
4. Umbau der vorhandenen Sirenenanlage vom ehem. Dorfgemeinschaftshaus Schulstraße 20 auf eine Mastsirenenanlage an der Kreuzung Schulstraße/Frankenstraße.
5. Verschiedenes

**Zu TOP 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hoffmann eröffnet als Ortsvorsteher die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mandatsträger und Besucher.

Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit (§8 Geschäftsordnung) ist gegeben.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben; das Protokoll wurde bereits veröffentlicht.

Im Rahmen der Begrüßung bedankte sich Herr Hoffmann mit einer kleinen Laudatio bei Herrn Brechtel für die realisierten Projekte zum Wohle der Nieder Rosbacher Bürger während seiner Amtszeit in Rosbach. Hier wurden insbesondere der Umbau von Wasserburg mit Dorfplatzgestaltung im Rahmen der Konjunkturprogramme von Land und Bund und die Realisierung der Ortsumgebung Nieder Rosbach besonders hervorgehoben. Weiterhin wird Herr Alber als zukünftiger Amtsinhaber mit einem persönlichen Geschenk und der dazu passenden munteren Erklärung im Namen des Ortsbeirates Nieder Rosbach begrüßt.

### Zu TOP 2) Mitteilungen

Nachdem in der letzten Ortsbeiratssitzung die Namensgebung des Teichgeländes beschlossen wurde, soll diese mit einer entsprechenden Beschilderung vor Ort kenntlich gemacht werden. Hierzu werden vom Revierförster passende Eichenholzbohlen zur Verfügung gestellt, in diese vom Nieder Rosbacher Holzschnitzer Herbert Klenner der Schriftzug eingearbeitet wird. Die Aufstellung am Eingang zum Teichgelände soll der Bauhof übernehmen.

### Zu TOP 3)

Zum Tagesordnungspunkt Südumgehung wird von Herrn Brechtel der Verfahrensstand für den 3. Bauabschnitt erläutert. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss vom 10.04.2008.

Übereinstimmend konnte festgestellt werden, dass es keine Anbindung der neuen K11 in Richtung Nieder Rosbach geben wird. Die an der Kappung entstehende Kurve soll durch eine Böschung mit angrenzendem Graben von der alten Trasse getrennt werden, so dass keine direkte Zufahrt nach Nieder Rosbach über den weiterführenden Straßenverlauf möglich ist. Die entstehende Kurve im Verlauf der neuen K11 soll mit entsprechender Beschilderung und Bepflanzung gesichert werden. Sollte sich dies als nicht ausreichend darstellen, ist die Option einer Leitplanke im Kurvenbereich gegeben. Die alte Ortsausfahrt bleibt bis zur Einfahrt in Richtung Kläranlage und der weitere Verlauf in max 3 m Breite lediglich bis zum Oberflächenwasserauffangbecken für Revisionszwecke erhalten.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters wird seitens des Ortsbeirates folgender Beschluss gefasst:

***Der Ortsbeirat Nieder Rosbach nimmt die Darstellung des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis. Die Frage einer Leitplanke ist nicht in Gänze gestrichen und sollte im Fall der Notwendigkeit realisiert werden können.***

**Abstimmung einstimmig.**

Hiernach werden im Rahmen einer teils lebhaften Diskussion die Anregungen und Hinweise der zahlreich vertretenen Landwirte im Bezug auf Wegeführung und Anbindung der angrenzenden Wirtschaftswege diskutiert. Es bleibt festzuhalten, dass bezüglich der vorgebrachten Anregungen und Bedenken dringender Abstimmungsbedarf innerhalb der zuständigen Behörden und Gremien stattfinden muss, damit diese bei den in Kürze

beginnenden Baumaßnahmen berücksichtigt und im Zuge einer wirtschaftlichen  
Verfahrensweise umgesetzt werden können.

Es wird einhellig folgendes Resümee gefasst:

***Für eine kurzfristige Lösung muss eine harmonisierte Abstimmung zwischen den Landwirten und den zuständigen Ämtern erfolgen. Die bisherigen Anregungen sind planerisch umzusetzen. Ein Konsens zwischen den Wünschen der Landwirte und den Behörden muss herbeigeführt werden.***

Die Stadtverwaltung sollte für eine verbesserte Kommunikation zwischen dem in dieser  
Angelegenheit zuständigen Amt für Bodenordnung und den örtliche Landwirten Sorge  
tragen.

#### **Zu TOP 4)**

Die Einführung zum Tagesordnungspunkt erfolgt durch Herrn Hoffmann, hiernach  
werden die Hintergründe, sachlichen Erläuterungen sowie die Rechtslage von  
Bürgermeister Brechtel vorgetragen.

Es wurde u.a. darauf hingewiesen, dass die Alarmierung der Feuerwehr heute durchweg  
über Funk erfolgt und die Feuerwehrleute dankenswerterweise in großem Umfang in  
Bereitschaft sind. Auch kann bei lokalen Gefahren die Alarmierung der Bevölkerung über  
Lautsprecher erfolgen.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss formuliert:

***Der Ortsbeirat Nieder Rosbach empfiehlt zunächst eine Prüfung ob der Betrieb einer Sirene überhaupt erforderlich ist. Gegebenenfalls soll die Sirene entweder am bisherigen Standort weiterbetrieben werden, bzw. es ist ein Standort zu finden, um die Beeinträchtigung für die Wohnbevölkerung möglichst gering zu halten (z.B. auf dem alten Trafohaus am Wasserburgpark).***

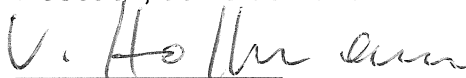
**Abstimmung einstimmig!**

#### **Zu Top 5) Verschiedenes**

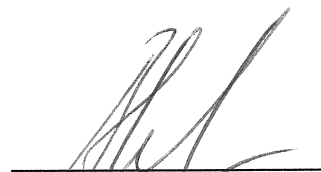
Herr Metzger erkundigt sich nach dem Stand Windkraftanlage.

Hierzu wird von Bürgermeister Brechtel der Verfahrensstand erläutert, mit dem Konsens,  
dass zielorientierte Investitionen erst nach umfangreicher Prüfung der Grundlagen  
erfolgen sollen.

Rosbach, den 8.03.2013



Dr. Volker Hoffmann  
-Vorsitzender-



Dieter Blecher  
-Schriftführer-